

## Und sonst...

### Import von Überweisungen von Ihrer Bank nach KuferSQL

Für Überweisungen von Kursgebühren, die bei Ihrer Bank auf Ihrem Konto eingehen, gibt es eine Importroutine nach KuferSQL, mit der alle Zahlungen sofort den richtigen Anmelungen zugeordnet und gebucht werden.

Es werden die Formate MT940 und CAMT unterstützt.



## Weiterführende Links

<http://www.kufer.de/AnbindungFinanzbuchhaltung.htm> |

Details zur Anbindung an eine Finanzbuchhaltung



<http://www.kufer.de/Kassenschnittstellen.htm> |

Details zu den Kassenschnittstellen



## Konditionen

Obwohl wir Schnittstellen bereits zu allen marktgängigen Programmen entwickelt haben und natürlich diese Routinen für weitere neue Schnittstellen verwenden, ist unsere Erfahrung, dass üblicherweise Anpassungen (und damit neue Tests) erforderlich sind. Damit ist i. a. die Schnittstelle individuell auf Ihre Bedürfnisse anzupassen.

Für DATEV existiert eine Standard-Schnittstelle, die die üblicherweise in DATEV verwendeten Funktionen und Kontenrahmen unterstützt.

Die Kosten für eine individuell für Sie erstellte Schnittstelle berechnen sich nach dem Umfang der Schnittstelle und dem Realisierungsaufwand.

Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.



Kufer Software Konzeption  
Anton Kufer  
Loisachstraße 4  
D - 84453 Mühldorf

Telefon +49 8631 18599-0  
Telefax +49 8631 18599-99  
info@kufer.de  
www.kufer.de

## KuferSQL

# Schnittstellen zur Finanzbuchhaltung und zur Amtskasse

### Verbinden Sie Ihre Buchhaltung per Schnittstelle mit KuferSQL

Schnittstellen für alle gängigen Finanzbuchhaltungsprogramme wie Datev, Lexware, KHK, Navision u.a. sind vorhanden und können gegebenenfalls auf Ihre Bedürfnisse angepasst werden.

Für die Einführung von Doppik und NKF für den kommunalen Abrechnungsbereich stehen Schnittstellen zu allen relevanten Programmen (z. B. AB-DATA, Dataplan, H&H, Infoma, MPS u.a.) zur Verfügung. Auch hier kann bei Bedarf eine Anpassung an Ihre individuellen Bedürfnisse erfolgen.



## Anbindung an die Amtskasse

Für die Einführung von Doppik und NKF stehen Schnittstellen zu allen relevanten Programmen aus dem Bereich für die kommunale Finanzverwaltung zur Verfügung. Bei Bedarf kann eine Anpassung an Ihre individuellen Bedürfnisse erfolgen.

Alle Datensätze können je nach Anforderung mit einem Kassenzeichen oder einer Personalnummer versehen werden.

### Sollstellungen der Gebühren

Alle Sollstellungen können mit den Daten zum Zahlungspflichtigen (auch für abweichende Zahlungspflichtige) an das Kassensprogramm übergeben werden.

Erlöskonten, Kostenstellen, Kostenträger und Haushaltsstellen werden dabei korrekt übermittelt.

Individuelle Fälligkeiten und Ratenzahlungen werden berücksichtigt.

### Sollabgänge

Sollabgänge bei Stornos und Abmeldungen oder bei Umbuchungen werden integriert im KuferSQL-Workflow an die Kassensoftware weitergeleitet.

### Anweisung der Honorare

Honorare, Fahrtkosten und Spesen können (auch für eine taggenaue Abrechnung mit Teilzahlungen) inklusive der Daten des Zahlungsempfängers übertragen werden.

### Rücküberspielung der Zahlungseingänge

Mit der Ist-Schnittstelle ist eine Rückübermittlung von zuerst bei der Kasse gebuchten Zahlungseingängen mit einer direkten Verbuchung bei der betroffenen Anmeldung möglich.

### Rücksetzen von Buchungen

Sollte wirklich einmal ein Fehler bei der Übergabe der Kassensätze gemacht worden sein, sorgt eine integrierte Rollback-Funktion für eine problemlose Rücksetzung der Buchungen.

## Bereits angebundene Programme

### In der Praxis bereits eingesetzte Schnittstellen zu einer Finanzbuchhaltung:

- DATEV:
  - Formate: KNE und OBE (DATEV-Inputformat)
- Lexware
- Sage
- Navision
- Rixen Finanzbuchhaltung
- HS Finanzwesen, HS Finanzbuchhaltung
- Euro-Fibu
- SAP, auch SAP-HR





### Verfügbare Schnittstellen zu Kassensoftware-Lösungen:

-  • AB-DATA
- BENDA
-  • CIP
-  • DATA-PLAN
-  • H&H
- Infoma
- KIRP
- mps



Referenzkunden für die einzelnen Schnittstellen können auf Anfrage gerne benannt werden.

## Schnittstelle zur Finanzbuchhaltung

### Verbinden Sie Ihre Buchhaltung per Schnittstelle mit KuferSQL

Schnittstellen zu allen marktgängigen Finanzbuchhaltungsprogrammen sind vorhanden und können bei Bedarf auf Ihre individuelle Einsatzumgebung angepasst werden.

### Debitoren:

Die notwendigen Daten zu Debitoren (d. h. zu Ihren Teilnehmern) und deren nachträgliche Änderungen können an die Fibu übergeben werden. Die eindeutige Debitoren-Nr. der Fibu wird auch in KuferSQL mitgeführt. Für alle Gebühren bzw. Gebührenbestandteile können entsprechende Buchungssätze mit Erlöskonten, Kostenstellen, MwSt.-Sätze usw. definiert und an die Fibu übermittelt werden.

### Mahnwesen:

Die Verantwortung für die Verwaltung der Offenen Posten kann wahlweise nach Ihren Wünschen bei KuferSQL verbleiben oder von der Fibu übernommen werden.

### Kreditoren:

Wie bei den Debitoren können auch Ihre Kreditoren (d.h. Ihre Dozenten) mit der Fibu synchronisiert werden. Honorarauszahlungen können mit allen Daten wie z. B. Aufwandskonten an die Fibu übermittelt werden. Die tatsächliche Auszahlung kann wahlweise von KuferSQL oder von Ihrer Fibu übernommen werden.

